

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 01.01.1783-14.07.1783

1. Juni 1783

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173248

Samstag & 31. May: Die Lucassen kommen immer
früher und werden die Obstbäume. Es regnet, rings von.
name vom erfahnen Geschmack, sollen die sehr zum Delica-
tesse in Pasteten, gebraten sein, und im Lande wehren
die Districte, Gindal, Cüben, Günde und Buchen deron fast.
Man bemerkt dabei, das das Gelbe in den Fingern, der Fing
weiß und erstickt wird. Meine arme Frau forcht das
mittags einen festigen Paroxysmus hystericum, und war
zum Glück ein Nachbars bei im Land, im mir beistehend, weil
es für allein nicht mehr haben kan.

Donnerstag & 1. Juny: Ein öfterlicher Gottes-Dienst. Ich kan
nicht wohl zu früh ausgehen, sonst würdgen die Katho-
ken Donners Tag kommen. Ich Gott im Himmel um eingnädig zu
sein. Ein lange anhaltend Kranken Lager würde mir
eine forcht und schwere Prüfung seyn, weil es die
Kranken und hilflose Hrn-Gattin auf der Erde sehr
Gott werden müssen, das die Dämonen gehen, wie es heißt, dem ist
Hr. Lathen in und aus vielen Trübsal zu helfen, und
wird auch in der letzten gnädig und barmherzig seyn, um
seiner Namen willen! Ein paar Fahren und Anger-
hörige von der Gemeine brachten Hrn. Kinder zur Zeit
Laut. Nachmittags würde es zu spät für Augustas

1783

109

Donnerstag 2 Juny: Ich habe um den Tag vorher um den mein
 Kinder bei zu kommen. Das Kind war an den Eltern
 gestorben und geföhrt einen kleinen Jungen, den Mann für
 müßwillig verlassen. Ich habe den Hausknecht einen
 Brief über die Worte aus Ps. 25, 16. Mach dich zu mir
 gehört, und sey mir gnädig, denn ich bin ein frommer und frommer.
Montag 3 Juny: Erhöre in der Atmosphäre und im Gemüth.

Dienstag 3 Juny: Kam ein Mann von Simon Huppert,
 der mit nächstem eine Reise über Holland nach Grütflund
 unternimmt. Er sagte, dass er mit H. Jacob Carl in Frankfurt
 fünfzehn Jahre. Ich gab ihm ein wenig Geld um den 22ten
 May ac. Ich habe Paquet an H. Inspector Fabricius mit, der
 den H. Carl in Frankfurt für seinen Beförderung vorbe-
 halten und bezahlen 5 fl. dafür.

Mittwoch 4 Juny: Ich habe um den Tag vorher um den mein
 mainan Sohn J. Peter ab Winchester oder Shenandoa in Virgi-
 nia, weil Galtgrünst in der Hofstall.

Donnerstag 5 Juny: Ich habe in der Galtgrünst 15 fl.
 umgefragt in der Galtgrünst vom 4ten Juny. Der Rev. Dr.
 Smith hat in der Galtgrünst eine Petition von der Landtag Af-
 sembly publiciert, worin er seine Kräfte versetzt, sich
 jungen an der Academie in Philadelphia vorstellt,
 und um die Abhaltung der Galtgrünst bittet. Ich habe in der Petition